

gute Sache des Friedens, auch wenn er noch nicht erkennt, daß die endgültige Sicherung des Friedens nur durch den Sozialismus erreicht werden kann.

Unsere bewegte Zeit stellt Euch vor weltgeschichtliche Entscheidungen: bei der Arbeit, beim Lernen, in der Schule, in den bewaffneten Kräften, in der Familie und in der Freizeit. Entweder Ihr seid auf der Höhe der Zeit, lernt fleißig, arbeitet schöpferisch, kämpft gegen alles Rückschrittliche, helft dem Sozialismus bewußt voran und führt ein glückliches Leben, oder Ihr lebt in den Tag hinein, laßt andere für Euch denken, nehmt es mit der Arbeit nicht so genau, redet oder macht politischen Unsinn, gebt Euch mit schlechten Zensuren zufrieden, erschwert den Aufbau des Sozialismus und schadet damit unserem Volke und Euch selbst. Diese tägliche Entscheidung kann Euch niemand abnehmen. Ihr müßt Euch ihr stellen. Und wenn Euer Leben einen Sinn haben soll, müßt Ihr Euch täglich und stündlich für den Sozialismus entscheiden.

Noch für keine andere Jugend war das Goethe-Wort so gültig wie für Euch: „Du mußt steigen oder sinken, Du mußt herrschen und gewinnen, oder dienen und verlieren, leiden oder triumphieren, Amboß oder Hammer sein.“

Wir, die Partei der Arbeiterklasse, wissen, daß sich die Mehrheit der Jugend in der DDR dafür entschieden hat, schöpferisch und selbstbewußt Schmiede einer glücklichen Zukunft zu sein. Die Jugend der DDR kann sich leichter für die sozialistische Zukunft entscheiden als die westdeutsche Jugend. Unsere Mädchen und Jungen leben in einem Staat, der selbst die Zukunft für ganz Deutschland verkörpert. Dieser deutsche Staat der Arbeiter und Bauern vertritt erstmalig in der Geschichte unseres Volkes alle seine Bürger. Er gibt allen jungen Menschen die Möglichkeit, alles zu lernen und zu studieren. Er setzt alle seine Bürger in die Lage, sachkundig und schöpferisch mitzubestimmen. Er gibt allen Arbeit und soziale Sicherheit. Er trat und tritt stets für eine Politik des Friedens und der Entspannung ein. Seine obersten Repräsentanten sind lebendige Vorbilder für die Jugend, weil sie in der Zeit der faschistischen Schande die Ehre der deutschen Arbeiterklasse und unserer ganzen Nation mit dem Einsatz ihres Lebens verteidigten, in jahrzehntelangem Kampf der Sache des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus treu blieben und ihr in unserem Teil Deutschlands zum Siege verhalfen.

*Dieser Staat legte den Grundstein für eine große sozialistische Menschengemeinschaft auf deutschem Boden. Er verdient das volle Vertrauen der Jugend und erleichtert ihr damit die Entscheidung für ein Ziel, das Lebensinhalt und Lebensglück spendet.*